


HK 17.4.24 

Das Finale



An Himmelfahrt fällt der Startschuss zum letzten HK-Kreistadt-Lauf

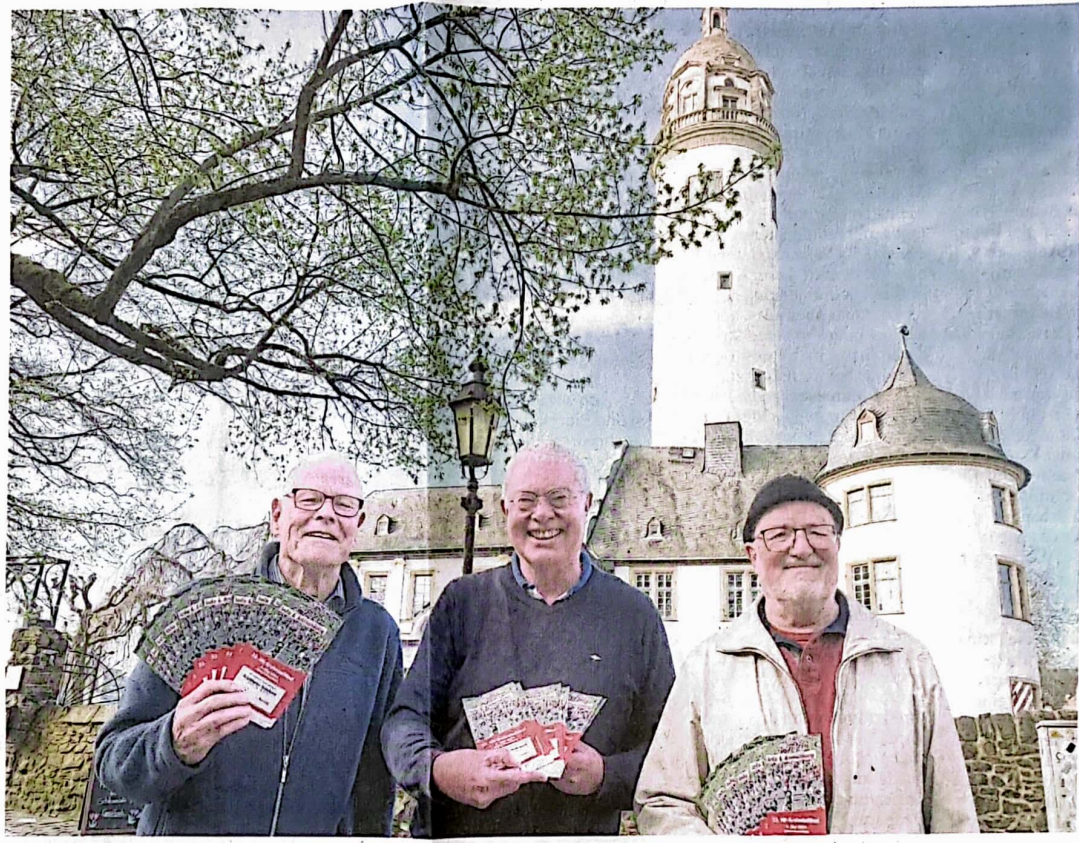
VON KAJO SCHMIDT

Hofheim/Höchst - „Wir laden diesmal zum großen Finale ein“, sagen Dr. Dieter Rebhan vom TV 1860 Hofheim und Dieter Damm von der TG Unterliederbach, die beiden verdienten Mitorganisatoren des HK-Kreistadt-Laufs, der 2024 zum letzten Mal stattfinden wird. Leider. Aber die Auflagen für das sportliche Volksfest werden immer umfangreicher, und die Zahl der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wird kleiner. Schweren Herzens haben sich die Kreistadtlauf-Macher von Kreisblatt, Turnverein und Turngemeinde entschlossen, mit der 23. Auflage ein schönes Kapitel Volkslauf-Geschichte zwischen Main und Taunus zu schließen. An Christi Himmelfahrt, 9. Mai, wollen sie Leichtathleten, Jogger und Walkern anlässlich des 175. Geburtstags des Höchster Kreisblatts aber noch einmal ein exklusives Laufvergnügen zwischen Hofheim und Höchst bieten. Willkommen sind wie immer auch Sportler mit Handicap. Der Reinerlös geht, ebenfalls wie immer, auf das Konto der Leberecht-Stiftung dieser Zeitung, die sich seit Jahrzehnten um behinderte und benachteiligte Kinder in der Region kümmert.

Übrigens: 1999, zum 150. Jubiläum des HK, war der Volkslauf ins Leben gerufen worden. Und so schließt sich 25 Jahre später der Kreis. Trotz aller Wehmut sei das ein guter Grund zum Feiern, finden die Veranstalter.

Industriepark öffnet seine Tore

An Strecke, Sport und Spaß hat sich in all den Jahren nichts geändert. Das 10-Kilometer-Rennen führt von der heutigen Kreistadt Hofheim in die frühere Kreistadt Frankfurt-Höchst, den ehemaligen Stammsitz des Kreisblatts. Über die autofreie (!) Erdbeermeile (L3018) geht es zunächst nach Zeilshausen und dann zum Tor Nord des Industrieparks Höchst. Infraserb öffnet dankenswerterweise wieder zwei seiner Tore, so dass die Sportler am berühmten Behrens-Bau vorbei in Richtung Hochster Mainufer laufen können. Auf dem Schlossplatz mit seiner herrlichen Fachwerkkulisse ist das Ziel. „Eines der schönsten, die Frankfurt zu bieten hat“, macht Dr. Rebhan



Sie waren von Anfang an dabei: Die drei Organisatoren Dr. Dieter Rebhan, Kajo Schmidt und Dieter Damm (von links) rühren noch einmal die Werbetrömel für den Volkslauf von Hofheim nach Höchst, wo die Sportler am 9. Mai im Ziel eine herrliche Fachwerkkulisse und der Blick aufs Alte Schloss erwartet.

FOTO: BABS

gerne und ohne zu übertreiben Werbung für den Kreistadt-Lauf.

„Wir hoffen, dass wir zum Abschluss noch einmal die 1000-Teilnehmer-Marke knacken können“, sagen Rebhan und Damm, die seit der Premiere des Volkslaufs zum unerschütterlichen, harten Kern des Organisationsteams gehören. Ihnen ist bewusst: Ohne die Unterstützung der mehr als 100 ehrenamtlichen Helfer von Feuerwehren und Vereinen, von DRK und THW bis zu engagierten Privatleuten ist das Ereignis nicht zu stemmen. Nicht selten wurden an Himmelfahrt auch Freunde, Verwandte und Bekannte zum Einsatz gerufen. Schließlich müssen fast zehn Kilometer Straßen zwischen Hofheim und Höchst für den Verkehr gesperrt und die Laufstrecke

gesichert werden. Mit im Boot sind Polizei, Ordnungsbehörden und nicht zu vergessen Sponsoren und Mitveranstalter wie die Frankfurter



Volksbank, die Stadt Hofheim, die Süwag, Edeka Buch, Küchen Krampe, die Rhein-Main-Therme, MTV und HLB.

Ein kurzer Blick auf die Bestzeiten sei gestattet, auch wenn das Hauptziel der Veranstaltung der Spaß am

Laufen sein soll - und die Einnahmen für den guten Zweck. Den Streckenrekord hält bei den Frauen Chelangang Sang, die die 10 Kilometer 2012 in 34:10 Minuten meisterte. Tilahun Babasa ist mit 30:27 der schnellste Mann auf der Strecke gewesen. Das schaffte er 2018.

Geldprämien wie anderswo gibt es für solche herausragenden Leistungen beim Kreistadt-Lauf aber nicht. Die jeweils drei schnellsten Damen und Herren der Lauf-, Walking- und Rolli-Wertung bekommen eine Medaille, eine Urkunde und eine Tageskarte für die Rhein-Main-Therme in Hofheim. Gewinnen können darüber hinaus alle Teilnehmer unabhängig von bestenlistenfähigen Zeiten. Denn bei der großen Zielparty am Mainufer in Höchst verlosen wir Einkaufsgutscheine für Edeka Buch in Hofheim und Hattersheim. Hauptgewinn ist dabei ein Coupon im Wert von 250 Euro.

Apropos Party am Vatertag: Für gute Stimmung und gute Musik sorgt die Band Backtrip, die als eine der besten deutschen Coverbands gilt. Außerdem gibt es Essen und Getränke zu familienfreundlichen Preisen. Der Erlös aus der Kuchentheke kommt der Leberecht-Stiftung zugute.

Wegen des stetig gewachsenen Aufwands wurden die Startgebühren angehoben, damit möglichst viel Geld für den guten Zweck zusammenkommt. Erwachsene zahlen 20 Euro, Jugendliche bis einschließlich 19 Jahre sind mit 10 Euro dabei. Meldungen sind bis einschließlich 1. Mai am einfachsten online unter www.kreisblatt.de/hk-lauf möglich.

Champion Chip hat gedient

Achtung: Danach kann man sich nur noch am Mittwoch, 8. Mai, von 13 bis 18 Uhr beim Kreisblatt in Hofheim, Kirschgartenstraße 4, nachmelden. Der Zuschlag beträgt in diesem Fall 5 Euro. Noch wichtig zu wissen für erfahrene Kreistadt-Läufer: Gelauften wird nicht mehr mit dem Champion Chip; zusätzliche Gebühren für die neue Zeiterfassung gibt es nicht.

„Freuen wir uns auf einen fröhlichen Endlauf bei hoffentlich gutem Wetter“, so Dieter Rebhan und Dieter Damm. Mit dem Finale dürften - vorsichtig geschätzt - in den vergangenen 25 Jahren mehr als 30000 Menschen am Kreistadt-Lauf teilgenommen und sich die Gesamteinnahmen für Leberecht auf über 350000 Euro summiert haben.

Das Wichtigste im Überblick

10 Kilometer Volkslauf zugunsten der Leberecht-Stiftung. Wertungen: Laufen, Walken, Rollifahrer.
Veranstaltungstag: Donnerstag, 9. Mai (Christi Himmelfahrt).
Startzeiten: 9.30 Uhr für Walker und 10 Uhr für Läufer.
Start: Platz am Untertor Hofheim.
Ziel: Schlossplatz Höchst.
Startgebühr: 20 Euro (für Jugendliche bis 19 Jahre 10

Euro). Bei Nachmeldungen sind jeweils 5 Euro mehr zu zahlen. Keine Extrakosten für Zeitmessung.
Online-Anmeldung unter www.kreisblatt.de/hk-lauf
Meldeschluss: 1. Mai, 23.59 Uhr.
Nachmeldungen: Nur am Mittwoch, 8. Mai, möglich von 13 bis 18 Uhr beim Höchster Kreisblatt, Kirschgartenstraße 4 in Hofheim.
Infos unter Telefon 061 92/96 52 65

kajo